

52.01.0202



14.08.2023
5202

An die Bezirksvertretung Münster-Nord
über IV, Herrn Stadtdirektor Paal

**Sachverhaltsaufarbeitung des Sportamtes zum Ölschaden
hier: Renovierung und Wiederherstellung der Umkleidekabinen auf dem Sportplatz
des SC Sprakel 1930 e.V. (Im Draun 34a, 48159 Münster)**

Das Sportamt nimmt wie folgt zu dem Sachverhalt Stellung:

Die Stadt Münster hat mit verschiedenen Sportvereinen Überlassungsverträge geschlossen – unter anderem liegt ein Überlassungsvertrag für die Sportanlage des SC Sprakel 1930 e.V. (Adresse: Im Draun 34a, 48159 Münster) vor.

Am 07.10.2022 wurde die Stadt Münster erstmalig über einen Ölschaden bei der Sportanlage des SC Sprakel 1930 e.V. informiert, der am 06.10.2022 aufgetreten war. Das gesamte Gebäude der benannten Sportanlage steht im Eigentum der Stadt Münster – ein Teil des Gebäudes ist an den Verein vermietet. Dieser Teil ist vom Ölschaden nicht betroffen. Der Öltank sowie die vom Ölschaden betroffenen Räume befinden sich in dem kommunalen Teil des Gebäudes, der mittels eines Überlassungsvertrages an den SC Sprakel übertragen ist. Die Stadt ist insofern Geschädigte. Der Verein haftet aufgrund des Vertrages für alle Schäden, die der Stadt an den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen durch die Nutzung im Rahmen dieses Vertrages entstehen, es sei denn, es greift ein Ausnahmetatbestand. Die Voraussetzungen dieses Tatbestands liegen nicht vor.

Trotz der Verantwortlichkeit des Vereins wurden am 07.10.2022 Sofortmaßnahmen zur direkten Gefahrenabwehr durch die Stadt eingeleitet. Die Kosten hierfür wurden bisher vollständig durch die Stadt getragen und belaufen sich auf insgesamt 27.278,90 Euro. Hierin nicht enthalten sind sämtliche Kosten zur Wiederherstellung des betroffenen Umkleidebereiches, die Aufstellung einer Öltankanlage und der Rückbau der provisorischen Tankanlage. Die Kosten einer neuen Öltankanlage belaufen sich laut Einschätzung des Amtes für Immobilienmanagement auf ca. 7.000,- Euro und der Rückbau der provisorischen Öltankanlage auf ca. 2.000,- Euro. Die Kosten für den Wiederaufbau können nicht geschätzt werden.

Aufgrund des Schadens wurde ein Gutachten von der Firma Hülsmann GmbH erstellt. Laut Schlusswort auf Seite 9 empfiehlt der Sachverständige, die Sanierungskosten prozentual auf drei Parteien (Betreiber, Tankwagenfahrer Heizungsfirma) zu verteilen, sodass eine Kostenaufteilung entsprechend dieser Empfehlung erfolgt.

Für die notwendige Sachverhaltsklärung und -aufarbeitung, die zum Ölschaden geführt hat, wurde mit dem Verein und den externen Beteiligten regelmäßig Kontakt gehalten, die Informationen wurden nach Bearbeitung wiederum zwischen den Ämtern der Stadtverwaltung kommuniziert.

Das Sportamt ist derzeit als koordinierende Stelle mit drei Vertreter*innen des Vereins in Gesprächen. Neben einem Termin mit dem Amt für Immobilienmanagement und dem Sportamt an der Sportanlage in Sprakel am 06.07.2023 haben weitere Telefonate zwischen

STADT MÜNSTER
18. AUG. 2023

dem Verein und dem Sportamt stattgefunden. Vor weiteren Terminfindungen mit der Stadt wurde seitens des Vereins eine Vorstandssitzung am 02.08.2023 einberufen, um alle Vorstandsmitglieder über den aktuellen Stand in Kenntnis zu setzen. Derzeit lässt der Verein die Übernahme der Kosten des eingetretenen Schadens von seiner Haftpflichtversicherung überprüfen.

Die Stadt hat sich gegenüber dem Verein dazu bereiterklärt, den Verein beim Wiederaufbau zu begleiten sowie Anfragen o. Ä. zu koordinieren. Der Prozess zur Wiederherstellung und Renovierung kann allerdings aufgrund des obenstehenden Sachverhaltes nicht ohne den Verein erfolgen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Verein und Stadt zur weiteren Vorgehensweise und zur Kostenübernahme der externen beteiligten Personen ist abzustimmen. Diese enge Zusammenarbeit und Abstimmung wird auch für den Wiederaufbau und die Renovierung notwendig sein.

Im Auftrag

gez.
Kerstin Dewaldt
Amtsleitung